

02/2014

MODELL DEPOT

Kundenmagazin der ARWICO AG
für Technik- und Hobbyprodukte



LILIPUT

B3/4 der SBB - Lok-Nr. 1311

Schon ab 1885 kamen bei den grossen Schweizerischen Privatbahnen Schlepptenderlokomotiven des Typs B 3/4 zum Einsatz. Die Serie B 3/4 1301 - 1369 wurde von 1905 bis 1916 bei der SLM für die SBB gebaut. Die ersten Lokomotiven erhielten bereits einen Schmidt Überhitzer und Kolbenschiebern. Sie hatten einen Dienstgewicht mit Tender von 95 Tonnen und eine Leistung von 990 PS. Ihre Höchstgeschwindigkeit betrug vorwärts 75 Km/h und rückwärts 45 Km/h. Dank ihrer guten Leistung, dem einfachen Aufbau und wirtschaftliche Verbrauchswerte bewährte sich diese Lokserie im mittleren Personen- und Güterzugdienst. Die letzten Lokomotiven wurden 1964 abgebrochen, einzig die 1367 wurde betriebsbereit erhalten und ist heute im Besitz der SBB Historic. Liliput hat sich als Vorbild für das Modell die Ursprungsversion mit der Nummer 1311 ausgesucht. Die Lok ist eine komplette Neukonstruktion und wird voraussichtlich Ende 2014 ausgeliefert.



Prototyp SBB B3/4 Liliput / unbemaltes Handmuster

SCALE
HO

Neuheit
NEW

Schlepptenderlokomotive, B 3/4 1311, SBB, in der Ursprungsausführung, Gehäuse, Fahrgestell, Gestänge und Räder aus Metalldruckguss, 5-poliger, schräggenuteter Motor mit Schwungmasse, Antrieb im Tender, Haftreifen, digitale Schnittstelle für steckbaren 21-poligen Decoder, vorbereitet für Lautsprechereinbau, elektrisch leitende Kurzkupplung zwischen Lok und Tender, Kurzkupplungskinematik, Kupplungsaufnahme nach NEM 362, Dreilicht-Spitzensignal mit der Fahrtrichtung wechselnd, empf. Mindestradius 360 mm, LÜP 187 mm. Ep. I. Version in Wechselstrom mit 21-poligem Digital-Decoder

Art.Nr. 131950 Dampflok B3/4 der SBB-CFF, Lok-Nr. 1311, Epoche I

Art.Nr. 131955 Dampflok B3/4 der SBB-CFF, Lok-Nr. 1311, Epoche I

Für zusätzliche Sound-Decoder oder passende Digital-Decoder beachten Sie den neuen ESU-Katalog oder fragen Sie Ihren Fachhändler.



SCALE
HO

Neuheit
NEW

PIKO

BLS Cargo Last Mile TRAXX - Baureihe 187

Die BLS Cargo AG hat einen neuen Loktyp in 3 Exemplaren mit der Hersteller Bezeichnung Baureihe 187 bestellt. Die Loks basieren auf den Re 485, jedoch mit den folgenden Unterschieden:

- eingebauter Diesel Motor
- anderer Lokkasten
- komplett neu konstruierte Stromabnehmer

Mit dem Modell der Baureihe 187 erfüllt PIKO erneut einen häufig geäusserten Wunsch nach Modellen moderner Systemlokomotiven, die das Vorbildgeschehen im zweiten Jahrzehnt des 21. Jahrhunderts mitbestimmen. Das Modell folgt mit seiner Konstruktion bewährten PIKO-Algorithmen. Der solide PIKO-Motor sorgt mit zwei präzise ausgewuchteten Schwungmassen für ausgezeichnete Laufeigenschaften. Die Zugkraft der über alle vier Achsen angetriebenen Lok wird über zwei Haftreifen verstärkt, die in diagonaler Anordnung auf den innen laufenden Achsen beider Drehgestelle sitzen. Die Beleuchtung der Stirn- bzw. Schlusslampen erfolgt über LED's, deren Rot bzw. Weiss mit der Fahrtrichtung wechselt. Die grossen, glatten und elegant gerundeten Flächen des futuristisch wirkenden Lokomotivgehäuses werden um extra angesetzte Details vervollständigt. Die Baureihe 187 in Miniatur verfügt über alle Standards anspruchsvoller PIKO-Modelle aus der Serie EXPERT.

51562 BLS BR187 - Lok Nr. 002 „Last Mile TRAXX“ DC Gleichstrom, Epoche VI

51563 BLS BR187 - Lok Nr. 002 „Last Mile TRAXX“ AC Wechselstrom, Epoche VI

EXPERT



Modellbahn wird zum Souvenir die Am 4/4 und weitere SBB-Neuheiten



Neuheit
NEW

EXCLUSIV
SCHWEIZ

31155 Gravita Lok „Stahl Gerlafingen“

Durch die großen Führerstandsfenster erblickt man einen weitgehend eingerichteten mehrfarbig ausgeführten Führerstand. Im langen Vorbau finden Sie separat eingesetzte und durchbrochene Lüftergitter. Das Fahrgestell beeindruckt durch eine Vielzahl freistehender und separat angesetzter Leitungen und Armaturen. Die seitlichen Bühnengeländer sind geätzte Metallteile.

Die Gravita begeistert neben gestalterischen Werten natürlich auch mit ihrem umfangreichen Technik-Paket: So ist die Lokomotive mit einem schaltbaren lastabhängigen Raucherzeuger, Sensorik für situati-

onsbezogene Geräusche in Kurven und in Weichenstraßen, einem LokSound V4.0M4-Decoder mit einem großen Lautsprecher und einem Energiespeicher ausgestattet, der auch bei verschmutzten Schienen oder langen Weichenstraßen für einen sicheren Betrieb sorgt. Wie es sich für eine Rangierlokomotive gehört, trägt die Lok an beiden Enden eine Rangierkupplung. So genießt der Modellbahner einerseits dank Kulissenführung den vorbildgerecht geringen Abstand zwischen Lok und Wagen, kann aber andererseits den Zug an jeder beliebigen Stelle der Anlage abkuppeln. Die von ESU entwickelte Kupplung ist kompatibel mit handelsüblichen Bügelkupplungen, der Märklin®-Kurzkupplung sowie der Roco®-Universalkupplung. Dank RailCom Plus® meldet sich die Lok an passenden Zentralen (z.B. ESU ECoS) automatisch an. Eine komplette Lichtanlage inklusive Führerstandsbeleuchtung, Führerpultbeleuchtung und Rangier-/Trittstufenbeleuchtung runden die technische Ausstattung ab.

Rahmen und Gehäuse des Modells bestehen aus Metall und ermöglichen dank eines Gewichts von gut 350 g eine vorbildgerechte Zugkraft. Eingebettet in einen Metallrahmen sitzt ein bärenstarker Glockenankermotor – entwickelt von ESU. Dieser gibt seine Kraft, gebündelt durch zwei Schwungscheiben über ein Schnecke-/Stirnradgetriebe an drei Achsen weiter. Die bei anderen ESU-Loks bewährte Universalelektronik mit Steckschleifer und Universalradsätzen finden Sie auch in der 261. Der LokSound-Decoder bringt die Original-Geräusche des Dieselmotors MTU 8V 4000 R 41 zu Gehör. Die Betriebsgeräusche der Achtzylindermotoren kommen durch die durchbrochenen Lüftergitter im langen Vorbau besonders gut zur Geltung.

31055 Class 77 „Crossrail“

Die Class 66/77 ist mit einem lastabhängigen, getakteten Raucherzeuger ausgestattet, der passend zur Belastung unterschiedlich intensive Rauchfahnen erzeugt. Die eingebaute Sensorik, die für situationsbezogene Geräusche in Kurven und in Weichenstraßen sorgt, wird von einem, brandneuen LokSound V4.0 M4-Decoder kontrolliert. Der integrierte PowerPack Energiespeicher sorgt dafür, dass auch auf dreckigen Schienen ein komfortabler Betrieb möglich ist. Den einzigartigen Zweitakt Dieselsound geben zwei Lautsprecher durch das geätzte Lüftergitter im Dach besonders differenziert ab. Eine komplette Lichtanlage inklusive Führerstandsbeleuchtung, Führerpultbeleuchtung und Rangierbeleuchtung mit warmweißen LED runden die technische Ausstattung ab. Alle beim Vorbild vorhandenen Lichteffekte lassen sich darstellen, inklusive der in Belgien üblichen „Warnblinker“ oder Zweilichtspitzensignal.



Rahmen und Gehäuse des Modells bestehen aus Metall und sorgen dank eines Gewichts von etwa 590 g für eine vorbildgerechte Zugkraft.

Die Class 66/77 ist ein Hybrid-Modell, das mit einem Radsatzinnenmaß von 14,1 mm einen sicheren Betrieb auf Zwei- und Dreileitersgleisen ermöglicht. Für den Zweileiter-Betrieb muss einfach mit dem beiliegenden Werkzeug den Mittelschleifer abgezogen werden. Fertig. Modellbahner, die lieber ohne Haftreifen, dafür mit vorbildnäheren Rädern fahren wollen, finden im Karton einen Gutschein für sechs (Zweileiter)-Achsen mit Rp-25-Rädern. Eingebettet in einen Metallrahmen sitzt ein fünfpoliger Präzisionsmotor mit schräg genuteter Wicklung und geräuschoptimiertem Kommutator – entwickelt von ESU. Dieser gibt seine Kraft, gebündelt durch zwei dicke Schwungscheiben über ein Schnecke-/Stirnradgetriebe an vier der sechs Achsen weiter. LED in den Drehgestellen sorgen für realistisches Flackern während des Bremsvorgangs.

31083 SBB-CFF Am4/4 in Rot

Wie Sie es von ESU gewohnt sind, bietet unser Modell eine Vielzahl optischer und technischer Highlights. Lassen Sie uns zunächst einen kurzen Rundgang um die Lok machen. Befriedigt werden Sie feststellen, dass sich die vielfältigen Rundungen des Originals auch am Modell wiederfinden, das weitgehend aus Metall besteht. Erstmals wurde das für die MaK-Loks typische flache „V“ umgesetzt. Durch die vorbildgerecht großen Führerstandsfenster erspähen Sie einen weitgehend eingerichteten mehrfarbig ausgeführten Führerstand. Eine schaltbare Maschinenraumbeleuchtung gehört bei Ihrem ESU-Modell natürlich zur Serienausstattung. Wenn Sie die Lok mal aufs Dach legen, werden Sie einen selbst in größeren Maßstäben bislang unerreichten Detaillierungsgrad feststellen. Die Am4/4 begeistert neben

gestalterischen Werten natürlich auch mit ihrem umfangreichen Technik-Paket: So ist die Lokomotive mit zwei separat schaltbaren lastabhängigen Raucherzeugern, Sensorik für situationsbezogene Geräusche in Kurven und in Weichenstraßen, einem LokSound V4.0M4-Decoder mit zwei Lautsprechern und einem Energiespeicher ausgestattet. Eine komplette Lichtanlage inklusive Führerstandsbeleuchtung, Führerpultbeleuchtung, Maschinenraumbeleuchtung und Rangierbeleuchtung mit warmweißen LEDs runden die technische Ausstattung ab. Der LokSound-Decoder bringt die Original-Geräusche eines Maybach MD 650 Dieselmotors zu Gehör.

EXCLUSIV
SCHWEIZ

Neuheit
NEW



PIKO GTW 2/6 Tele Top in H0



Am 14. Dezember 2003 setzte die Ostschweizer Regionalbahn THURBO ihre ersten neuen Gelenktriebwagen GTW in der Ostschweiz ein. Einer der ersten neuen Triebwagen war der TOP-Zug, der im knalligen Gelb von RADIO TOP und TELE TOP.

Am 5. Dezember 2003 fand der «Roll-Out» in einer stimmungsvollen Feier mit Nationalrat Peter Spuhler in der Stadler Busnang AG statt, und in einem durch die TOP-Medien lancierten Wettbewerb gingen über 4'000 Namensvorschläge für den GTW im gelben Look ein. Zwei Monate später, am Valentinstag, wurde er dann auf den Namen «TOP-Blitz» getauft. Der «TOP-Blitz» stiess auf eine ausserordentlich grosse Resonanz.



Elektrischer Triebwagen Typ GTW 2/6, Fahrgestell aus Metalldruckguss. 5-poliger schräggenuteter Motor mit Schwungmasse, 2 Achsen angetrieben. Schnittstelle für Decoder, vorbereitet für Lautsprechereinbau, Dreilicht-LED-Spitzensignal weiss/rot wechselnd. Ep. VI. Alle GTW's in H0 sind vorbereitet für die Innenbeleuchtungen Nr. 56139 und 56143.

SBB-CFF Thurbo Automotrice électrique Type GTW 2/6. Chassis en métal, Moteur 5 pôles avec volant d'inertie. 2 essieux entraînés. Prise pour décodeur, préparé pour haut-parleur, éclairage LED 3 feux blanc/rouge. Ep. VI. Les rames GTW sont préparés pour les éclairages intérieurs no. 56139 et 56143.



59539 Elektrotriebwagen GTW 2/6 „Stadler“ SBB Tele Top / Radio Top gelb
59339 Elektrotriebwagen GTW 2/6 „Stadler“ SBB Tele Top / Radio Top

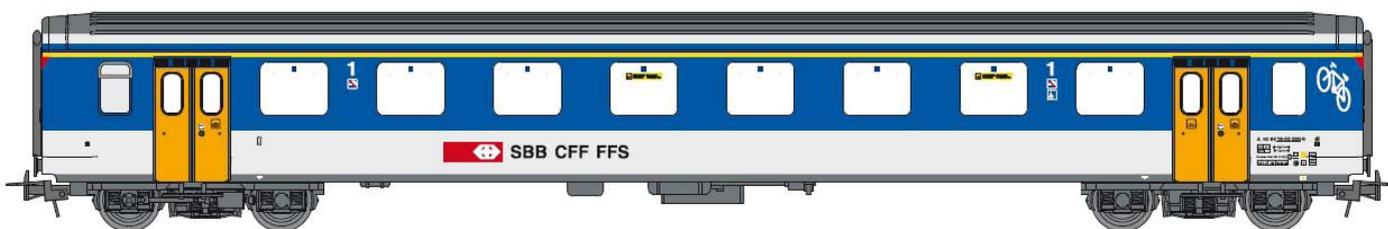
59539 Rame électrique „Stadler“ GTW 2/6 CFF Thurbo Tele Top
59339 Rame électrique „Stadler“ GTW 2/6 CFF Thurbo Tele Top



Personenwagen Typ EW-I SBB-CFF Einheitswagen



Die Einheitswagen I auch EW-I genannt, waren die wohl am meisten gesehenen Personenwagen auf dem schweizerischen Schienennetz. Von Genf bis zum Bodensee transportierten diese täglich tausende von Personen und Reisenden.



334984 SBB-CFF Einheitswagen Typ A 1. Klasse in NPZ Farbgebung



334983 SBB-CFF Einheitswagen Typ B 2. Klasse in NPZ Farbgebung

LIMA Cisalpino ETR610

Cisalpino ETR610 - Vollgas durch die Schweiz

Die neuesten Züge der Pendolinobauarten der vierten Generation, heissen FS ETR600 und CIS ETR610. Pendolino ist ein Markenname für Züge mit der von FIAT Ferroviaria entwickelten und patentierten aktiven Neigetechnik. Durch diese Technik können die Wagen beim Vorbild in Kurven um bis zu 8 Grad seitlich geneigt werden.

02.HL1660
SBB ETR610 SBB

SBB ETR 610, 4-teiliges Grundset bestehend aus 2 Steuerwagen und 2 Mittelwagen. Komplette Neukonstruktion, exakt massstäbliche Ausführung. Ein Steuerwagen mit Metallchassis auf allen 4 Achsen mittels starkem 5-poliger schräggenutetem Flachmotor mit Schwungmasse angetrieben. Dank Flachmotor freier Durchblick im Wageninnenraum.

Filigrane Stromabnehmer aus Metall, komplett nachgebildete Dachausrüstung. Montierte Aetzteile aus Metall. Fein detaillierte Wagenkasten und Drehgestelle. Vorbildgerechte bedruckte Räder. Schlingendämpfer und unterschiedliche Sicherheitsapparate je nach Ausführung als Zurüstteil beiliegend. Vorbildgerechte mehrfarbige Inneneinrichtung. Sitze in unterschiedlicher Farbe je nach 1. oder 2.Klasse. Vorbildgerechte, in der Fahrtrichtung wechselnde LED-Beleuchtung weiss/rot. Vorbereitet für LED-Innenbeleuchtung. 6-polige stromführende Kurzkupplungen. 21-polige NEM-Schnittstelle. Vorbereitet für ESU Lok-Sound. Digitale Systemerkennung, 1 Bestellnummer für alle Systeme. Für alle gängige Stromsysteme geeignet, Gleichstrom, Wechselstrom, digital und analog. Keine Tauschradsätze für das AC-System nötig, einfacher Umbau auf das AC-System. Radius min.: 371 mm



02.HL1660
SBB ETR610 - Neue Farbgebung



02.HL1650
SBB/FS ETR610 Cisalpino - Silber

02.HL1651 Exklusivmodell Schweiz - ohne Abbildung

SBB ETR610 in silbriger Farbgebung mit SBB-Logo, wie diese kurz nach der Uebernahme von der SBB (ex Cisalpino) in der Schweiz gefahren sind.



Dreiteiliges Ergänzungsset zu ETR610

Die passenden dreiteilige Wagenset zu jeder von LIMA ausgelieferten 4-teiligen Originalkomposition sind bereits in Vorbereitung.

- 02.HL4650** Ergänzungsset ETR610 Cisalpino in Silber
- 02.HL4651** Ergänzungsset ETR610 SBB Version in Silber
- 02.HL4660** Ergänzungsset ETR610 ICN-Farbgebung

Mehrfarbige detaillierte Inneneinrichtung und vorbereitet für Innenbeleuchtung sowie stromführende Kurzkupplung. Als weiteres Zubehör für die ETR610 sind folgende Artikel separat erhältlich:

- 02.HL1600.10** AC-Schleifer für Umbau auf Wechselstrom
- 02.HL1600.20** Decalbogen speziell für Zuglaufschilder und andere zusätzliche detailgetreue Beschriftungen



PIKO

Die neue Re474 Cargo International der SBB-CFF

Re 474 - SBB Cargo International

Seit kurzer Zeit präsentieren sich die Re474 der SBB Cargo International in einem neuen Kleid auf schwarzem Hintergrund.

Zur Erweiterung des Portfolios und des Geschäftsfeldes hat SBB Cargo International aktuell 14 Lokomotiven der Baureihe 189 bei MRCE angemietet, die länderübergreifend im Einsatz sind. Zehn dieser Lokomotiven werden mit dem SBB Cargo International Schriftzug versehen, um den Einsatz für SBB Cargo International weithin sichtbar zu machen und auch die optische Präsenz auf der Nord-Süd-Achse von den Nordseehäfen nach Italien zu verstärken.

57959 Elektrolok Re474 SBB Cargo International Ep. VI

57859  Elektrolok Re474 SBB Cargo International Ep. VI

57959 Locomotive électrique Re474 CFF Cargo Int., ép. VI

57859  Locomotive électrique Re474 CFF Cargo Int., ép. VI



Die neuen CH-Postautos in H0 sind am Rollen



85.002604 Saurer 3 DUK PTT

Mit der Entwicklung dieses Fahrzeugtyps wurde ein grosses Ziel erreicht: der Norm-Autobus.

Diese Konstruktion erlaubte verschiedene Ausführungsarten dank vorgefertigten Normelementen. Auch bei Beschädigungen konnten Front- und Heckteile oder sonstige Elemente rasch und meistens ohne Hilfe eines Fachmannes ausgetauscht werden. Aufgrund dieser Vorteile wurden von der PTT und privaten Fahrzeughaltern hauptsächlich Saurer und FBW Fahrzeuge in grösserer Zahl beschafft.



85.002605 FBW Omnibus 50U-55L VZO

Der von Saurer produzierte 3DUK wurde auch von der FBW in Winterthur produziert und an verschiedene Gesellschaften ausgeliefert. Bei Saurer unter der Bezeichnung 3DUK hatte der Omnibus bei FBW die Bezeichnung 50U-55L. Dieser Bus wurde von vielen Gesellschaften und Transportgesellschaften eingesetzt, darunter auch die VZO im Zürcher Oberland.

Das Modell aus der ARWICO Swiss Line besticht durch eine einzigartige Detaillierung wie auch beim 3DUK und einer sehr sauberen Beschriftung. Das Modell wird exklusiv nur in der Schweiz angeboten und wird nur in einer einmaligen limitierten Serie von 500 Stk. hergestellt.

Die Modelle in der Serie ARWICO Swiss Line werden exklusiv von der ARWICO AG hergestellt und sind speziell für den schweizerischen Fachhandel, respektive für den CH-Markt bestimmt. Fragen Sie Ihren Fachhändler nach weiteren Modellen aus der Serie Swiss Line der ARWICO AG. Im Sortiment sind unter anderem auch exclusive Modelle des PTT-Alpenbus IIIA von Saurer, dem „Haifisch“ oder dem 2DM von Saurer oder FBW. Ihr Fachhändler kann Sie hier gerne über weitere exclusive Modelle beraten.

Neue Modelle in Spur N von Kato/Hobbytrain



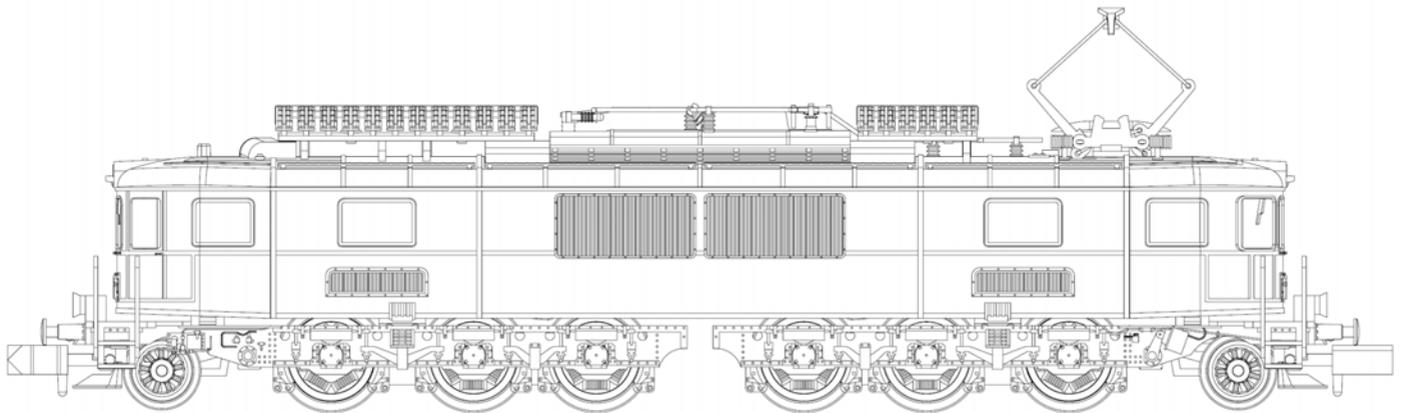
36.2919 SBB-CFF Re474 Cargo (Wiederauflage)

Die Elektrolokomotive ES64F4 ist eine Variante der EuroSprinter-Lokfamilie von Siemens Mobility (vormals Siemens Transportation Systems) mit Vier-Stromsystem-Ausstattung. In Deutschland ist sie vor allem als Baureihe 189 der Deutschen Bahn im Einsatz.

SBB Cargo hat 2005 von Siemens Schweiz zwölf Mehrsystemloks vom Typ Re 474 für den grenzüberschreitenden Einsatz zwischen der Schweiz und Italien erhalten. Diese bekannte Lok wird neu von Hobbytrain wieder ins Sortiment aufgenommen und ist ab Spätherbst im Fachhandel erhältlich.

Technische Ausführung: spezieller 3-poliger Motor für ruhigen Lauf, Haftreifen, Lichtwechsel, sehr fein detailliert und sauber beschriftet.

Die Ae 6/8 BLS von Kato/Hobbytrain



Spricht man über neue BLS Modelle, so kommen 2 Modelle immer wieder auf's Tapet, welche noch nicht von Grossserienherstellern in Spur N hergestellt wurden. Einerseits die von der BLS eingesetzten Autotransport-Wagen (siehe letzte Seite) sowie die Ae6/8 BLS.

Die Ae 6/8-Lokomotiven der Berner Alpenbahngesellschaft Bern–Lötschberg–Simplon (BLS) wurden in den Jahren 1926–1943 gebaut. Grund dafür war, dass die 13 Jahre älteren Be 5/7 das gestiegene Verkehrsaufkommen nicht mehr bewältigen konnten.

Die ersten vier Exemplare wurden 1926 und 1931 von Breda (Italien) und SAAS gebaut, und besaßen anfangs gerade Führerstände und einen kleinen Vorbau mit Übergang, die 1955–1956 in die jetzige Form umgebaut wurden. Die Nachfolge-Serie 205–208 wurde 1939–1943 von SLM und SAAS gebaut, hatte von Anfang die jetzigen runden Führerstände und eine Höchstgeschwindigkeit von 90 km/h. Durch die Anhebung der Höchstgeschwindigkeit auf 90 km/h wurde auch der Name von Be 6/8 auf Ae 6/8 geändert. Neu bei der zweiten Serie war ebenfalls, dass dies die ersten Lokomotiven in der Schweiz waren, welche nicht mehr stehend sondern sitzend bedient wurden. Die zweite Serie verfügte schon über eine Sicherheitssteuerung und die von der

SBB eingeführte Zugsicherung Signum, wogegen die erste Serie keinerlei Sicherheitseinrichtungen hatte.

Bis zur Einführung der Ae 8/14 durch die SBB war die Ae 6/8 die leistungsstärkste Lokomotive der Welt. Grundsätzlich wurden mit der Ae 6/8 nur schwere Güterzüge befördert. Die Reisezüge waren Sache der Be 5/7, nur wenn diese zu schwer waren, wurde dafür eine Be 6/8 eingesetzt.

Artikel: 36.10181

BLS E-Lok Ae 6/8 mit Lok-Nr. 208

Die Lok mit der Nummer 208 wird exklusiv nur in der Schweiz angeboten und ist werkseitig bereits mit Digital-Schnittstelle Next-18 sowie eingebautem Lautsprecher ausgerüstet

Artikel: 36.10180

Serie: International

BLS E-Lok Ae 6/8 mit Lok-Nr. 205



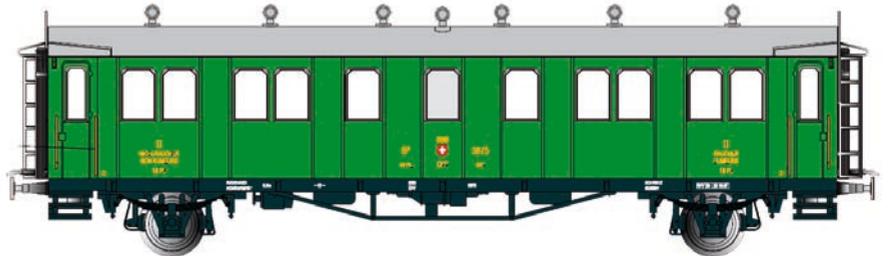
Die Ae6/8 steht hier in der HW Spiez für Fotoaufnahmen für die Modellherstellung bereit.



PIKO

Vorinformation SBB Oldtimer Wagen in N-Spur

Neue Loks, wie die Ae 3/6 von PIKO in N-Spur brauchen passende Wagen, um attraktive und vorbildrichtige Kompositionen zusammenstellen zu können. PIKO wird im 2015 eine der beliebtesten Wagenfamilien der SBB-CFF in N-Spur neu konstruieren und herstellen. Es ist die Familie der bekannten Oldtimer-Wagen 2- und 3-achsig. Mehr als 14 Modellformen garantieren die Fertigstellung vieler Varianten dieser wunderschönen Epoche II und III Fahrzeuge.



Angeboten werden die Wagen in 4-er Sets mit unterschiedlicher Zusammenstellung.

- 94340** Oldtimer-Set 1 - bestehend aus je einem Wagen AB3ü, B3ü, C3ü und F3ü, alle mit geschlossener Plattform - Epoche II
- 94341** Oldtimer-Set 2 - bestehend aus je einem Wagen AB3, B, C3 und F3, alle mit offener Plattform - Epoche II
- 94342** Oldtimer-Set 3 - bestehend aus je einem Wagen B3 mit Doppelfenster, C3 mit Einzel-fenster und einem F3. Alle mit offener Plattform - Epoche II

Alle Wagen werden von PIKO exklusiv nur für die ARWICO AG hergestellt und jeweils in einer limitierten Serie von jeweils 500 Stk. angeboten. Lieferung jeweils nur solange Vorrat.



LILIPUT

Autotransportwagen BLS in N

Neuheit
NEW



Will man heutzutage vorbildrichtige BLS Autozüge fahren, so fehlen im N-Sortiment die richtigen Autotransportwagen der BLS. Die dazu entsprechende Lok BLS Re 4/4 wird von Arnold im 2014 neu in technisch überarbeiteter Form wieder aufgelegt.

Die ARWICO AG wird nun ebenfalls bis Ende 2014 in eigener Regie und als Exclusive Schweizer Serie (Vertrieb nur über die ARWICO AG) die BLS Autotransportwagen in Kooperation mit Liliput auf den Markt bringen. Die Wagen werden in 2 unterschiedlichen Sets angeboten, um vorbildrichtige Kompositionen zusammenstellen zu können.

260120 Autotransport-Wagen Set I
bestehend aus 2 Auffahrwagen ohne Dach und 2 Transportwagen mit Dach
(Total 4 Wagen - unterschiedliche Betriebsnummern)

260121 Autotransport-Wagen Set II
bestehend aus 3 Auto-Transportwagen mit Dach, alle Wagen
mit unterschiedlicher Betriebsnummer.

Neuheit
NEW



PIKO Die Ae3/6 der SBB-CFF



40320 Elektrolok SBB Ae3/6I, Lok 10601 in brauner Farbgebung
40320 Locomotive électrique CFF Ae 3/6 I brune, no. 10601



94001 Elektrolok SBB Ae3/6I, Lok 10677 in grüner Farbgebung
94001 Locomotive électrique CFF Ae 3/6 I verte no. 10677

Elektrolokomotive Reihe Ae 3/6 I der Schweizerischen Bundesbahnen (SBB-CFF), Epoche IV. Präzise Nachgestaltung der Buchli-Antriebe und der filigranen Dachgestaltung. Stromabnehmer und Dachleitungen aus Metall. Feine Speichenradsätze. Separat angesetzte Lampen, Leitern und Griffstangen. PluX-Schnittstelle für Decoder nach NEM 658. Fünfpoliger Motor mit Schwungmasse. Drei Achsen angetrieben, zwei Haftreifen, rot/weißer Lichtwechsel. Kurzkupplungskinematik nach NEM 355 und einer Länge über Puffer von 92mm - exakt maßstäblich Spur N 1:160.

PIKO GTW 2/6 Tele Top in N

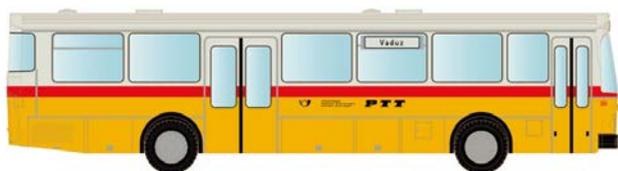


40230 Elektrotriebwagen GTW 2/8 „Stadler“ Tele Top / Radio Top, Ep. VI
werkseitig bereits mit Innenbeleuchtung ausgestattet.

40230 Rame électrique „Stadler“ GTW 2/8 Tele Top / Radio Top, ép. VI
Avec éclairage intérieur.



Neue Schweizer-Modelle in N



36.LC4020
MB O 307 Überlandbus PTT
Spur N
Lieferbar Spätherbst 2014



36.LC4053
MAN F90 Sattelzug Bertschi Container
Spur N
Lieferbar Spätherbst 2014

